

Für die Engagierten: der Sammlerausweis

Mit unseren Sammlerausweisen können sich die Sammlerinnen und Sammler bei ihrem wichtigen Dienst ausweisen, wenn sie von Haus zu Haus gehen.



Unser Tipp:

Sprechen Sie Ihre Firmlinge oder Ministranten an; vielleicht wollen die jungen Menschen auch einmal sammeln?

Unser Tipp:

Fleißige Sammler sollten zu zweit oder zu dritt unterwegs sein. Das macht auch mehr Spaß.



Für Bares: die Spendendose

Der Klassiker: Die Spendendose mit dem roten Caritas-Logo sorgt sofort für Aufsehen und macht sich auch akustisch bemerkbar, wenn man sie schüttelt.

Unser Tipp:

Nutzen Sie die Texte zur Gestaltung eines Gottesdienstes zum Thema „Caritas bei uns“.

Für den Gottesdienst: die Musterpredigten und Gottesdienstbausteine

Wir stellen Ihnen Musterpredigten und Gottesdienstbausteine auch im Word-Format online zur Verfügung. So können Sie die Texte, Gebete und Lieder leicht auf die Bedürfnisse Ihrer Kirchengemeinde anpassen.

Für die Fleißigen: der Sammlerdank

Ganz wichtig: Bitte vergessen Sie nicht, Ihren tüchtigen Helferinnen und Helfern bei der Sammlung „Danke“ zu sagen. Dafür produzieren wir jedes Jahr ein kleines Geschenk. Ihre Ehrenamtlichen freuen sich bestimmt darüber!



Unser Tipp:

Bestellen Sie den Sammlerdank mit dem Bestellbogen in diesem Schreiben.

Interessiert?

Bei Fragen und Anregungen bin ich für Sie da. Gern berate ich Sie auch persönlich.

Thomas Wilk
0711 2633-1133
wilk@caritas-dicvrs.de



Herausgegeben von:
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.
Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart
Telefon: 0711 2633-1133, Telefax: 0711 2633-1158
wilk@caritas-dicvrs.de, www.caritas-spende.de
12/2022

Bilder Seite 1: AdobeStock, Martinan
Fotos Seite 5 und 6: Anne-Sophie Kronmüller, Sara Bayati
Gestaltung/Layout: Katrin Apel, www.apelkomm.de

Service zur Caritas-Sammlung

Über
100 Jahre
Caritas-
Sammlung

Nutzen Sie die Chance!



Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.



Sie tun Gutes. Warum nicht darüber reden?

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir bei der großen Caritas-Herbstsammlung im September erfolgreich sein. Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, stellen wir Ihnen Werbematerial **kostenlos** zur Verfügung. Und wir beraten Sie gern.

Bitte nicht vergessen: Bei der Caritas-Sammlung behält Ihre Kirchengemeinde **50 %** der Brutto-Spendeneinnahmen (Stuttgarter Kirchengemeinden: **40 %**), direkt und ohne Abzug. Über die Mittel können Sie im Rahmen Ihrer sozial-karitativen Arbeit frei verfügen.

Diese Werbemittel helfen Ihnen bei der Sammlung:

Werben Sie mit einem individuell gestalteten Falblatt um Spenden

Mit einem individuell gestalteten Falblatt wecken Sie das Interesse der Menschen. Sie können die Seiten 3 und 4 mit Ihrem individuellen Text, Logo oder Foto (in Schwarzweiß) gestalten. Ihr Falblatt enthält außerdem einen Überweisungsträger mit den Konto-Daten Ihrer Kirchengemeinde.

Kosten für Sie: 0,00 Euro

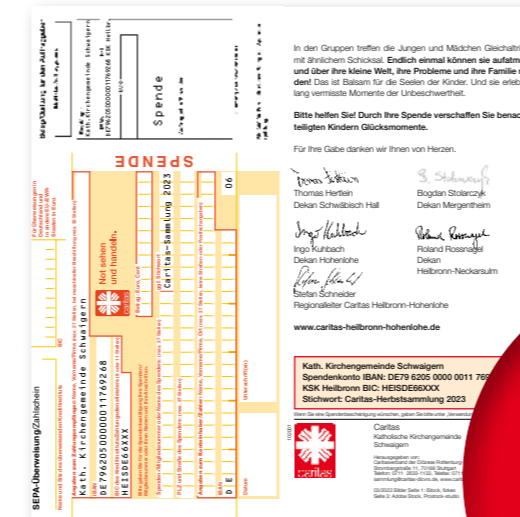
Kosten für Gestaltung und Produktion übernehmen wir. Damit sich Ihr Eindruck lohnt, bestellen Sie bitte mindestens 1.000 Exemplare. Vor dem Druck erhalten Sie einen Korrekturabzug zur Freigabe.

Überzeugen Sie mit Ihren Projekten

Beschreiben Sie Projekte, für die Sie um Spenden bitten. Oder schildern Sie, wen Sie im vergangenen Jahr mit Spenden unterstützen konnten. Je konkreter, je besser. Spender möchten wissen, was mit ihrem Geld geschieht. Es hilft sehr, wenn sich der Pfarrer persönlich an die Menschen wendet. Er ist vor Ort bekannt. Als Autoritätsperson hat sein Wort Gewicht.

Bringen Sie Ihre gute Botschaft „an die Frau und an den Mann“

In der Kirche/im Gottesdienst erreichen Sie nur katholische Gottesdienstbesucher (2-3 % der Bevölkerung). Lassen Sie deshalb Ihren Handzettel allen (auch den Nicht-Katholiken) zukommen. Wie das geht? Ganz einfach: Eingeworfen in alle Briefkästen (außer bei „Bitte keine Werbung“) oder eingelegt in den Pfarrbrief.



Unser Tipp:
Legen Sie den Flyer am Caritas-Sonntag auch in den Kirchbänken aus.

Für Ihre gute Botschaft: das Falblatt

Mit dem Falblatt werben wir um Spenden für die sozial-karitative Arbeit von Kirchengemeinden und Caritasverband. Projekte der Hilfe werden hier beispielhaft beschrieben, damit die Menschen wissen, was mit ihrer Spende geschieht.



Unser Tipp:
Warum die Plakate nicht auch in der Bäckerei, der Apotheke oder im Einkaufszentrum aushängen?

Für jeden sichtbar: das Plakat

Wir stellen Ihnen für Ihren Schaukasten, den Ambo oder das Gemeindezentrum gern Plakate in den Formaten DIN A2, DIN A3 und DIN A4 zur Verfügung.



Unser Tipp:
Legen Sie die schönen Spendentüten am Caritas-Sonntag in den Kirchbänken aus.



Für die Öffentlichkeit: die Mustertexte

Kleine Impulse, große Wirkung: Wenn Sie die Texte in Ihrem Gemeindeblatt oder Pfarrbrief veröffentlichen, steigern Sie die Aufmerksamkeit der Menschen für die Caritas-Sammlung.

Für flexiblen Einsatz: die Anzeige
Nutzen Sie unsere Anzeigen als kostenlose Füller-Anzeige in der Presse oder auch im eigenen Gemeindeblatt. Hier können Sie die Konto-Daten Ihrer Pfarrei eintragen.

Unser Tipp:
Werben Sie im Pfarrbrief mit der Anzeige für die Sammlung.

Für kleine und große Gaben: die Spendentüte

Klein, aber wichtig: Mit der Spendentüte können Sie gezielt Menschen in Ihrer Kirchengemeinde um Spenden bitten. Und auch Menschen außerhalb Ihrer Kirchengemeinde.

Unser Tipp:
Nennen Sie die Projekte Ihrer Kirchengemeinde in den Texten. Das spricht die Menschen am meisten an.